

[37488.] Zu Insertionen musikbezüglichen Inhaltes halte ich allen Herren Collegen mein

Musikalischs Wochenblatt,

welches bei einer Auflage von 2400 Exemplaren vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höchstens empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 Mk pro gesetzte Petitzelle.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

E. W. Grisch.

C. Muquardt in Brüssel

[37489.] empfiehlt sich zur Besorgung von Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[37490.] Am heutigen Tage verlege mein Verlags-Geschäft nach der Linden-Straße 79. Ich erüsse die geehrten Herren Collegen, besonders bei directen Bestellungen hierauf und auf meine Firma zu achten, da sonst in der Expedition leicht Verzögerungen eintreten könnten.

Hochachtungsvoll

Berlin, 10. October 1872.

M. Bahn, Verlag,

früher T. Trautwein'sche Königl. Hof-Buch- u. Musikhandlung.

Empfehlungs-Anzeige.

[37491.]

Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.

Postkarten mit Firma,

[37492.] Bücherbestellzettel u. s. w. liefert vorschriftsmässig und zu billigem Preise

Oskar Leiner,
Buchdruckerei, Buchhandlung, Buchbinderei
in Leipzig.

[37493.] Die Redaction eines wissenschaftlichen oder politischen Blattes oder die Leitung eines anderartigen scientifischen oder literarischen Unternehmens wünscht ein erfahrener Mann zu übernehmen. Offerten sub G. 855. an die Announces-Expedition von Rudolf Mosse in Zürich.

[37494.] In Bezug auf das Herrn Kämppe aus Altenbreitungen ertheilte Zeugniß erlässt ich mich zu fernern Mittheilungen bereit.

Schleswig, den 15. October 1872.

Bernh. Meves.

[37495.] Recensions-Exemplare von Novitäten wissenschaftlicher und belletristischer Literatur für das hier erscheinende:

Journal de Genève

werden erbeten durch

Genf, 12. October 1872.

Carl Menz.

[37496.] Eine kleine Anzahl gebogener Holzschnitte (religiöse), nach Zeichnungen hiesiger Künstler und noch nicht gedruckt, kann ich billig abgeben. Probbedrucke stehen zur Ansicht zur Disposition.

Düsseldorf.

A. W. Schulgen.

Bitte an die Herren Verleger wissenschaftlicher Werke!

[37497.]

Da gegenwärtig hierorts die erste Universität Siebenbürgens errichtet wurde, mithin sich mein Bedarf an wissenschaftlichen Werken steigert, bitte ich um unverlangte Einsendung von

1 Ex. Ihrer wissenschaftlichen Nova.

Ergebnist

Klausenburg.

Johann Stein.

Aus dem L. Holle'schen Verlage

[37498.] besitzt eine Anzahl Musiken, neu und nicht gebraucht, und lasse solche mit 66½ % Rabatt gegen baar ab; Verzeichniß steht zu Diensten.

Malchin, d. 15. October 1872.

Adolph Rothan.

Bitte

[37499.] nichts unverlangt zu senden, ich remittire dergl. unter Portonachnahme.

Malchin, 15. October 1872.

Adolph Rothan.

[37500.] Für Mittheilung des Aufenthalts eines Dr. Koch, früher Schulvorsteher in Ahlden (Hannover) würde dankbar sein G. Basse in Quedlinburg.

[37501.] G. Beith in Osnabrück bittet die Verleger von Monographien über

Mathilde von Canossa

um gef. sofortige Zusendung eines Exempl. per Kreuzband.

Galvanoplastische Anstalt Schwartzföhrer & Willème Stuttgart

[37502.] empfiehlt sich zur gef. Benutzung.

Tadelose galvan. Niederschläge 50 Centimeter □ à 28 Kr. od. 8 Rgt.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebatt Nr. 37359—37503. — Leipzig'sche Börsen-Courie am 17. October 1872.

Aberholz 37458.	Gleerup 37416.	Kräbscher Nachf. in Leipzig 37441.
Ameling in B. 37426.	Goor, J. St., 37405. 37417.	Schleiter in Böhl. 37458.
Anonyme 37366—67. 37369—75. 37454—57. 37460—66.	Goor, L. St., 37401. 37445.	Schönlein 37481.
Arnold in E. 37397.	Grieben, Th., in B. 37452.	Schulgen in D. 37496.
Überholz & C. in B. 37399.	Goedtsche in B. 37386—87.	Schulze in J. 37428.
Bädeker in Ebl. 37375.	Großmann in E. 37480.	Schulze in K. 37419.
Bahn 37490.	Gaaf in B. in E. 37491.	Schulze in Q. 37469—70. 37472.
Babinauer 37451. 37483.	Gaaf in B. in E. 37492.	Schulze in Gtb. 37442.
Baer, S. & C. 37481.	Garcia 37400. 37423.	Schwartzföhrer & Willème in Stuttgart 37502.
Basse 37404. 37500.	Hardenhauer 37410—11.	Siebagen 37391.
Baßermann 37394.	Hess in E. 37434.	Siebert 37508.
Bauer & P. 37360.	Hess in M. 37402.	Stargardt 37407. 37418.
Böhme 37435.	Hofbauer 37498—99.	Stein in R. 37497.
Bonde 37396. 37443.	Humboldt 37444.	Stöller in Sch. 37436.
Böhlenbahl in R. 37447.	Illoff 37484.	Straßerger in Leipzig 37482.
Brockhaus 37449.	Hofemann 37388. 37398. 37477.	Teich in B. 37368.
Brunner 37406.	Heil 37383.	Trottein 37403.
Domrich 37419.	Kittler in H. 37432.	Trübner in St. 37437.
Durr, W. 37392.	Kodde in B. 37433.	Welt & C. 37374. 37390.
Faess & G. 37425. 37439.	Rödler in Pp. 37415.	Welt in D. 37501.
Fest in B. 37384. 37450.	Röderhoff & W. 37379.	Verein, Deutscher, j. Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse in Prag 37385.
Friederichs 37381.	Roerner, G., in E. 37362.	Volksbuch 37361.
Friederichsen & C. 37395.	37389.	Wos in Q. 37421.
Grisch 37488.	Rößling 37468.	Widura & C. 37378.
Gensel in G. 37414.	Rauß in Q. 37364—65.	Witius 37359.
Giessel in W. 37448.	Reimer, D., 37408. 37475.	Zamby 37466.

Colportage.

[37503.]

Von neu erscheinenden Lieferungswerken für Colportage erbitte sofort nach Erscheinen Pg. 1., Prospect und Circular unter Kreuzband zur Post. Oh. Siebert in Saarbrücken.

Leipziger Börsen-Course

am 17. October 1872.

(B = Brief, bz. = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. n.	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	140½ G 139½ G
Augsburg pr. 100 fl. i. S. W.	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	57½ G 56½ G
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs.	{ k. S. 8 T. 1. S. 3 M.	79½ G 78½ G
Berlin pr. 100 fl. Pr. Ort.	{ k. S. Va. 1. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	57½ G 56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	140½ G 148½ G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T. 1. S. 3 M.	6,23½ G 6,20½ G
Paris pr. 300 Frs.	{ k. S. 8 T. 1. S. 3 M.	79½ G 78½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T. 1. S. 3 M.	92½ G 90½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. a 1/4 Zpfds. brutto u. 1/2 Zpfds. fein) pr. St.	—
Augustd'or & 5 fl. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or " do "	—
K. R. wicht. halbe Imper. & 5 R. pr. St.	—
20 Francs-Stücke " do "	10½ G
Holl. Duc. j 143½ St. & 5 fl. Ag. pr. Ct.	—
Kais. do. { 1 Zpfds. " do " " do "	7 G
Passir do. " do " " do "	—
Gold pr. Zollpfund fein " do "	—
Zerschüttete Ducat. pr. Zollpf. brutto " do "	—
Silber pr. Zollpf. fein " do "	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten " do "	92½ G
Russische " do " pr. 90 R. " do "	83½ G
Div. ausländ. Cassen-Weiz. & 1 u. 5 fl. " do "	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*	99½ G

* Der k. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die vorläufige Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,

3) die Weimarer Bank.